

Vereinsrecht sophisticated

**DLRG Business-Weisswurstfrühstück,
Konstanz, Villa Prym 15.06.2019**

Jürgen Wagner, LL.M.

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Handels-
und Gesellschaftsrecht
Konstanz/Zürich/Vaduz

wagner@wagner-vereinsrecht.com

juergen.wagner@dlrg.de

Jürgen WAGNER, Justitiar in der DLRG

- ◆ **Jg. 1962, wh. Allensbach/Bodensee**
- ◆ **Mitglied der DLRG seit 1969**
- ◆ **Vorstand DLRG-Bezirk Bodensee-Konstanz seit 1980, derzeit 2. Vorsitzender**
- ◆ **Landesvorstand DLRG-Landesverband Baden seit 1988**
- ◆ **Präsidium 1998-2009 Stv. Justitiar, 2013-2017 Justitiar**
- ◆ **2014-2017 Beirats-Vorsitzender DSG DLRG-Service GmbH**
- ◆ **Stiftungsratspräsident Stiftung Wasserrettung Bodensee**
- ◆ **Rechtsanwalt in Konstanz seit 1988, als niedergelassener europäischer Rechtsanwalt in Zürich/Schweiz und Vaduz/Liechtenstein seit 2004**
- ◆ **LL.M. Internationales Wirtschaftsrecht (Zürich), Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht**

Jürgen Wagner, LL.M.
Justitiar der DLRG

Jürgen WAGNER, Justitiar in der DLRG

- ◆ **Zeitschriften und Aufsätze, Buchbeiträge**
(> 100)
- ◆ **Bücher/Buchbeiträge über schweizer. und liechtenst. Gesellschaftsrecht, Bankenrecht, dt. Vereinsrecht** seit 1992/1995
- ◆ **Sachbuch „Gier frisst Hirn“** 2007/2008

Jürgen Wagner, LL.M.
Justitiar der DLRG

- ◆ **Vereinsrecht**
- ◆ NZG Neue Zeitschrift für Gesellschaftsrecht (Aktuelle Entwicklungen)
- ◆ Reichert, Vereins- und Verbandsrecht, 13. Aufl. 2015, 14. Aufl. 2018
- ◆ Wagner, Verein und Verband, 1. Aufl. 2018

Vereinsrecht sophisticated

◆ **Test: Wissen im Vereinsrecht** – wenn nichts geregelt ist **(Ja/Nein)** *

1. Ein Verein muß nur einen Vorstand haben
2. Der Vorstand ist auf Lebenszeit bestellt
3. Bei kirchlichen Vereinen braucht es keine Mitgliederversammlung
4. Ein anwesendes Mitglied reicht aus, damit die Mitgliederversammlung beschlußfähig ist
5. Können Beschlüsse angefochten werden?
6. Kann ein zurückgetretener Vorsitzender am Tag nach seinem Rücktritt eine Mitgliederversammlung einberufen?
7. Ist der Rücktritt eines Vorstandsmitglieds außerhalb von Sitzungen mündlich wirksam?
8. Der Kassenwart muß nicht jährlich, sondern nur am Ende seiner Amtszeit über Einnahmen und Ausgaben berichten
9. Satzungssitz und Verwaltungssitz können auseinanderfallen
10. Ein Mitglied kann mehrere Stimmen haben
11. Darf ein Verein „Gesellschaft“ heißen?

Jürgen Wagner, LL.M.
Justitiar der DLRG

Vereinsrecht sophisticated

◆ **Test: Wissen im Vereinsrecht** (9 Ja - 2 Nein)

1. Ein Verein muß nur einen Vorstand haben **JA**
2. Der Vorstand ist auf Lebenszeit bestellt **JA**
3. Bei kirchlichen Vereinen braucht es keine Mitgliederversammlung **JA**
4. Ein anwesendes Mitglied reicht aus, damit die Mitgliederversammlung beschlußfähig ist **JA**
5. Können Beschlüsse angefochten werden? **NEIN**
6. Kann ein zurückgetretener Vorsitzender am Tag nach seinem Rücktritt eine Mitgliederversammlung einberufen? **JA**
7. Ist der Rücktritt eines Vorstandsmitglieds außerhalb von Sitzungen mündlich wirksam? **NEIN**
8. Der Kassenwart muß nicht jährlich, sondern nur am Ende seiner Amtszeit über Einnahmen und Ausgaben berichten **JA**
9. Satzungssitz und Verwaltungssitz können auseinanderfallen **JA**
10. Ein Mitglied kann mehrere Stimmen haben **JA**
11. Darf ein Verein „Gesellschaft“ heißen? **SICHER ☺**

Jürgen Wagner, LL.M.
Justitiar der DLRG

Vereinsrecht sophisticated

Vereine

1. Regelung in §§ 21-79 BGB (Privatrecht) und VereinsG (öffR)
2. Teil des Gesellschaftsrechts (rechtl. Rahmen, von dem abgewichen werden kann) -> keine einheitliche Kodifikation des Gesellschaftsrechts

3. § 40 BGB

„Die Vorschriften des § 26 Absatz 2 Satz 1, des § 27 Absatz 1 und 3, der §§ 28, 31a Abs. 1 Satz 2 sowie der §§ 32, 33 und 38 finden insoweit keine Anwendung als die Satzung ein anderes bestimmt. Von § 34 kann auch für die Beschlussfassung des Vorstands durch die Satzung nicht abgewichen werden.“

4. Grundkapital?

5. Insolvenzantragspflicht?

6. (Notwendige) Organe sind Vorstand und Mitgliederversammlung

7. Vereinsmitglieder (ordentliche M., Sonderrechte)

Jürgen Wagner, LL.M.
Justitiar der DLRG

Wenn in der Satzung nichts geregelt ist...

- gilt Recht, Gesetz und gesunder Menschenverstand – und/oder gestalterische Freiheit
- Entscheidungen entgegen dem Wortlaut der Satzung (sog. **Satzungsdurchbrechung**)?
- -> typ. Fall: die „höchste Tagung“ (Beispiel)

Beschlüsse und „Anfechtung“

◆ **Beschlüsse (Vorstand und Mitgliederversammlung)**

- Innerhalb von Sitzungen
- Ausserhalb von Sitzungen
- Wiederholung von Beschlüssen?
- Sitzungsbeginn (früher, später, Mitternacht)

◆ **Anfechtung von Beschlüssen?**

- Wenn vereinsinternes Verfahren vorgesehen: ja;
- Ansonsten: nein (Nichtigkeit oder Wirksamkeit)

Jürgen Wagner, LL.M.
Justitiar der DLRG

DLRG-Satzung

◆ Die Satzung der DLRG

- hat gem. § 40 BGB eine Menge abweichender Regelungen getroffen
- z.B. Vorstandszusammensetzung; weitere Organe
- Mehrfachmitgliedschaft
- Rechte der Mitgliederversammlung (Berichte, Wahlen)
- Wahl- und Beschlußverfahren (Quoren, Minderheitenrechte, Fristen)
- Nebenordnungen (wie WirtschaftsO, GeschäftsO, EhrenO, SchiedsO u.a.) etc.pp. (nicht: Leitbild, Leitlinien ö.ä.)

Jürgen Wagner, LL.M.
Justitiar der DLRG

Mitgliederversammlung

- ◆ Mitgliederversammlung (Vorstand und Mitglieder)
- ◆ Örtliche Ebene: direkt
- ◆ Bezirk, Landesverband und Bund: Delegiertenversammlung (Vorstand + Vorsitzende der Untergliederungen + Delegierte)
- ◆ Einberufung „ortsübliche Bekanntmachung“ (-), schriftlich, email, virtuelle Versammlung?
- ◆ Versammlungsleitung Befugnisse (Teilnahme, Redezeit)

Jürgen Wagner, LL.M.
Justitiar der DLRG

Geschäftsordnung

- ◆ Formalia betr. Ablauf von Sitzungen (Beschlüsse und Wahlen)
- ◆ Sitzungsleiter, Ordnungsrecht in Versammlungen

Bestellung d. Wahl, § 5 Abs. 1 (Vorbereitung)

Befugnisse (§ 5 Abs. 4)

Jürgen Wagner, LL.M.
Justitiar der DLRG

Geschäftsordnung (Forts.)

- Teilnahme an allen Organtagungen der Untergliederungen, § 3 Abs. 3
- Beschlußfähigkeit: Feststellung der „Anwesenheit“, § 4 Abs. 1
- Reihenfolge der Tagesordnung, § 5 Abs. 2
- Worterteilung, § 6
- Wort zur Geschäftsordnung, § 7 (s.a. Geschäftsordnungsantrag, § 10)
- Anträge, § 8 (Antragsberechtigung folgt Stimmberechtigung)
- Dringlichkeitsanträge, § 9
- Abstimmungen, § 11
- Wahlen, § 12 (Quoren, Wahl nicht Anwesender)

Jürgen Wagner, LL.M.
Justitiar der DLRG

Sitzungen effektiv gestalten (1)

Mitgliederversammlungen

Vorstandssitzungen

Informelle Treffen

Terminskoordination, Ankündigung (save the date)

Einladung -> Gelegenheit zur Vorbereitung

Umgang mit Formalia (Anträge, Dringlichkeitsanträge)

Vorbereitung (Inhalt)

= Zeit -> Pünktlichkeit; Zeitdruck

= Ort (Raum, Klima, Licht, Verpflegung)

Präsentation (Powerpoint, Prezi etc.)

Technik (laptop, Beamer, Mikro etc.)

Jürgen Wagner, LL.M.
Justitiar der DLRG

Mitgliederversammlungen

Vorstandssitzungen

Informelle Treffen

Wortmeldungen, Redezeit

Umgang mit schwierigen Teilnehmern

Ergebnisse (Auftrag Empfehlung Information Beschluß)

Protokoll (Wortprotokoll, Ergebnisprotokoll, „wesentlicher Verlauf der Versammlung“)

Verbreitung des Protokolls

Jürgen Wagner, LL.M.
Justitiar der DLRG

Vereinsrecht sophisticated

**DLRG Business-Weisswurstfrühstück,
Konstanz 15.06.2019, Villa Prym**

**Viel Spaß beim Vermehren der
gewonnenen Einsichten...**

Jürgen W a g n e r, LL.M.

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Handels- und
Gesellschaftsrecht

Konstanz/Zürich/Vaduz

wagner@wagner-vereinsrecht.com